



Energetisches Leuchtturmprojekt
Errichtung des Holzelementbaus in Möriken.

Nachhaltig bauen

Seit ihrer Gründung wächst die PROSPERITA jedes Jahr. Nicht sprunghaft, dafür aber kontinuierlich. Doch nicht nur beim Wachstum, sondern auch beim Bau eigener Liegenschaften wird auf Nachhaltigkeit Wert gelegt.

Nachhaltigkeit ist mittlerweile zu einem abgedroschenen Schlagwort verkommen. Zu viel wird heute mit dem Label «nachhaltig» versehen, nur um die Botschaft zu vermitteln, Produkte oder Massnahmen seien besser, grüner oder sinnvoller als solche ohne diese Bezeichnung. Konsultiert man die Definition nach Duden, so bedeutet Nachhaltigkeit «eine längere Zeit anhaltende Wirkung». In diesem Sinne muss eine Pensionskasse per se immer nachhaltig sein, denn ihr Auftrag ist die langfristige Verwaltung von Altersguthaben und die Sicherstellung von Rentenleistungen. Ein Element der Nachhaltigkeit ist zudem das organische Wachstum. Die PROSPERITA ist seit ihrer Gründung stetig gewachsen. Mittlerweile sind bald 4200 Personen aus 360 verschiedenen Vorsorgewerken versichert und es werden über 400 Mio. Franken Alterskapital verwaltet. Das sanfte Wachstum hat der PROSPERITA erlaubt, ihre Strukturen laufend anzupassen und die zufließenden Gelder mit Bedacht zu investieren. Damit ist ein nachhaltiger Aufbau der Stiftung gewährleistet.

Realistischere Rentenbewertung

Eine weitere Massnahme zur Sicherstellung der langfristigen Gesundheit der PROSPERITA wurde mit der Senkung

des technischen Zinssatzes von 2.25% auf 2.00% per Ende 2017 vollzogen. Der tiefere Bewertungszinssatz für die Kapitalien der Altersrentner widerspiegelt nun besser die langfristig zu erwartenden Zinserträge. Weil neu für das restliche Altersguthaben eines Rentners eine tiefere Verzinsung eingerechnet wird, muss die Pensionskasse für diesen Rentner heute mehr Vorsorgekapital «reservieren», damit die Rentenverpflichtung erfüllt werden kann. Als Folge davon hat sich der Deckungsgrad nicht noch stärker erhöht. Dank der guten Performance von 7.64% ist er aber trotzdem auf 108% angestiegen.

Innovatives Bauprojekt im Aargau

Nachhaltigkeit wird auch bei unseren Immobilieninvestitionen gross geschrieben. Aktuell befindet sich ein Mehrfamilienhaus im aargauischen Möriken bei Lenzburg im Bau. Es ist Teil einer Überbauung, die künftig in der Jahresbilanz mehr Solarstrom produziert als sie verbraucht. Dabei hilft den Bewohnern ein neuartiger Energieverbrauchsmanager bei der Steuerung ihres Stromkonsums. Nachhaltig ist zudem das verwendete Baumaterial: Die Gebäude werden zum grössten Teil aus Holzelementen gefertigt.

Freundliche Grüsse

Joel Blunier
Geschäftsführer

Wechsel im Stiftungspräsidium

Auf der Führungsebene der PROSPERITA steht nach 19 Jahren eine Rochade an.

Per 1. Juli 2018 wird Robert Roth altershalber das Präsidium des Stiftungsrats an den heutigen Vizepräsidenten Peter G. Augsburg übergeben. Der Fürsprecher und Notar ist seit 2016 Mitglied des Stiftungsrats und bringt bereits Erfahrung als Präsident einer anderen Pensionskasse mit. Als Mitbegründer der PROSPERITA hatte Robert Roth das Präsidium seit der Gründung inne und tritt nun bis zum Ablauf der Amtsdauer ins zweite Glied zurück. Der offizielle Präsidiumswechsel findet anlässlich der Delegiertenversammlung vom 14. Juni in Dübendorf statt.



Peter G. Augsburg
Designerter Präsident
des Stiftungsrats



Robert Roth
Aktueller und Gründungs-
präsident

Einladung zum Informationsanlass zur 2. Säule

Am Donnerstag, 30. August 2018 lädt die PROSPERITA alle Interessierten zum After-Work-Anlass zur 2. Säule nach Olten ein.

Die PROSPERITA bietet zum zweiten Mal eine Informationsveranstaltung zur beruflichen Vorsorge im Allgemeinen und den Vorsorgeleistungen der PROSPERITA im Speziellen an. Informieren Sie sich aus erster Hand über Versicherungs- und Rentenleistungen, Einkaufsmöglichkeiten, vorzeitige Pensionierung, Wohneigentumsförderung, Kapitalbezug sowie aktuelle Fragestellungen rund um die 2. Säule. Eingeladen sind Versicherte und Arbeitgebervertreter angeschlossener Vorsorgewerke sowie Interessierte. Die Einladung wird in Kürze allen Versicherten zugestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ausblick auf die Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 der PROSPERITA ist grösstenteils abgeschlossen. Gerne informieren wir Sie an dieser Stelle über die provisorischen Resultate.

Das vergangene Geschäftsjahr kann ohne Zweifel als erfolgreich bezeichnet werden. Die Anlageperformance des Pool 1 betrug 7.64%, was dem Stiftungsrat die Möglichkeit bot, einerseits eine Mehrverzinsung von 1% auf die gesamten Altersguthaben (obligatorisch und überobligatorisch) der am 31.12.2017 bei der PROSPERITA in den Pools 1 und 2 versicherten Personen zu beschliessen und andererseits den technischen Zinssatz um weitere 0.25% auf neu 2.00% zu senken. Trotz diesen Massnahmen ist der technische Deckungsgrad der Stiftung per Ende 2017 auf 108.34% gestiegen.

Das Anlagevermögen hat im vergangenen Jahr um ca. 12% von CHF 348 auf CHF 391 Mio. zugenommen. Dieser Zuwachs ist vor allem auf den Nettozufluss von Eintrittsleistungen neuer Mitarbeiter/innen und Sparbeiträgen zurückzuführen. Sichtbar wird das Wachstum der Stiftung auch anhand des Versichertenbestands: Waren Ende 2016 noch 3917 Personen bei der PROSPERITA versichert, waren es ein Jahr später bereits 4106 Aktive, ein Zuwachs von 4.8%.

Die Anzahl der Altersrentner und Altersrentnerinnen stieg mit 13.3% hingegen ungleich stärker an (2016: 315 / 2017: 357) an. Mit einem Verhältnis von rund 12 Aktiven auf einen Rentenbeziehenden verfügt die PROSPERITA aber weiterhin über eine sehr gute strukturelle Risikofähigkeit.

Der definitive Jahresbericht 2017 wird an der DV vom 14. Juni 2018 präsentiert und in gedruckter Form zur Verfügung gestellt. In digitaler Form steht der Bericht spätestens ab dem 11. Juni 2018 auf unserer Webseite zum Download bereit.

Erwerbsunfähigkeiten möglichst rasch melden!

Die rasche Meldung von erwerbsunfähigen Angestellten ist im Interesse aller Beteiligten. Die durchschnittliche Meldedauer liegt aber aktuell mit 190 Tagen auf sehr hohem Niveau.

Kann ein Mitarbeitender oder eine Mitarbeitende aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls für längere Zeit nicht mehr zur Arbeit kommen, ist eine möglichst rasche Meldung der Erwerbsunfähigkeit bei der Pensionskasse enorm wichtig. Denn je früher eine angemessene Unterstützung der Betroffenen beginnt, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit einer Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Die Vermeidung neuer IV-Renten hat gleichzeitig einen positiven Effekt auf die Risikoprämien aller bei der PROSPERITA versicherten Personen. Wir weisen daher die angeschlossenen Vorsorgewerke darauf hin, die Meldung nach 30 Tagen Erwerbsunfähigkeit – spätestens aber nach 90 Tagen – mittels neuem Online-Tool (Trianon EBC) oder über das Formular auf der Webseite fristgerecht vorzunehmen.

Die PROSPERITA zieht um

Ab 1. Juli 2018 hat die PROSPERITA eine neue Adresse: Monbijoustrasse 5, 3011 Bern.

Aktuell befindet sich der Sitz der PROSPERITA in Münsingen, am gleichen Standort wie unsere Pensionskassenverwalterin Trianon AG. Da nun die Firma Trianon ihre Büros nach Bern verlegt, wird auch die Geschäftsführung der PROSPERITA per 1. Juli 2018 an die Monbijoustrasse 5 nach Bern umziehen.

Da für die Büroräumlichkeiten in Münsingen noch laufende Mietverträge vorhanden sind, ist die PROSPERITA aktuell auf der Suche nach einem Nachmieter für die gesamte Fläche (83 m², vier Büroräume) oder einen Teil davon. Interessenten melden sich gerne direkt bei Geschäftsführer Joel Blunier: joel.blunier@prosperita.ch

Delegiertenversammlung in der Samsung Hall in Dübendorf

Die nächste Delegiertenversammlung der PROSPERITA findet am 14. Juni 2018 um 15 Uhr in der Samsung Hall in Dübendorf statt.

An diesem Veranstaltungsort trifft sich jeden Sonntag das ICF Zürich, die schweizweit grösste evangelische Freikirche, deren Angestellte bei der PROSPERITA versichert sind. Vor der eigentlichen DV wird um 14 Uhr ein Rundgang durch die Räumlichkeiten des ICF und die Samsung Hall angeboten. Anschliessend wird auf das vergangene Geschäftsjahr zurückgeblickt und aktuelle Informationen aus der PROSPERITA präsentiert.

In den nachfolgenden Referaten werden drei aktuelle Themen beleuchtet. Zur Frage «Wie alternativ sind Alternative Anlagen?» wird der Vorsitzende der Anlagekommission, Werner Bollier, Antworten liefern und gleichzeitig die Investments der PROSPERITA in diesem Bereich präsentieren. Saranda Mehmeti, die Leiterin der Stiftungsbuchhaltung, wird Tipps aus der Praxis rund um die Arbeitgeberbeitrags-Reserven vermitteln.

Schliesslich wird Thomas Winkler, Co-Founder und Chairman des bei der Stiftung versicherten Vorsorgewerks ayondo Holding AG, zum Thema «FinTech, Social Trading, Crowdfunding oder Blockchain – wohin entwickelt sich die Finanzindustrie?» sprechen und dabei auch auf seine in der Finanztechnologie tätigen Firma eingehen.

Abgerundet wird der Anlass wie üblich mit einem Apéro riche. Zur DV eingeladen sind die Delegierten sowie weitere Vertreter/innen der angeschlossenen Vorsorgewerke. Gerne heissen wir auch Gäste willkommen, die sich für die Arbeit der PROSPERITA oder einen Anschluss interessieren. In der Beilage finden Sie die Einladung und das Programm der DV. Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung bis spätestens am 7. Juni 2018 per Talon oder per Online-Formular auf der Webseite.

Meldung der Versichertenadressen zur Nutzung der Online-Services

In Kürze wird das Employee Business Center (EBC) aufgeschaltet und der Online-Zugriff auf die Pensionskassendaten für Arbeitgebende und Mitarbeitende ermöglicht.

Mit der Migration der Pensionskassendaten auf die neue Software-Umgebung der Trianon AG besteht ab Ende April 2018 neu die Möglichkeit, über ein gesichertes Webportal auf die persönlichen PK-Daten zuzugreifen. Über das EBC können einerseits die Personalverantwortlichen der angeschlossenen Vorsorgewerke Mutationen (z.B. Ein- und Austritte, Zivilstands- und Lohnänderungen) vornehmen und andererseits die Versicherten ihre aktuellen Pensionskassendaten abrufen. Zudem haben die Versicherten neu die Möglichkeit, selbst Simulationen durchzuführen, welche die finanziellen Auswirkungen einer vorzeitigen Pensionierung, eines Kapitalbezugs, eines Einkaufs oder eines WEF-Vorbezugs aufzeigen.

Damit den Versicherten ein persönliches Login gestellt werden kann, ist die PROSPERITA auf deren Privatadressen angewiesen. Bislang wurden diese aber nicht erfasst. Aus Datenschutzgründen dürfen zudem gewisse Dokumente (wie z.B. der Vorsorgeausweis) nicht mehr dem Arbeitgeber geschickt werden, sondern müssen den Versicherten direkt zugestellt werden können. Aus diesen Gründen wurden alle Vorsorgewerke gebeten, die Adressen ihrer Mitarbeitenden möglichst rasch zu melden, so dass die Login-Daten verschickt werden können. Selbstverständlich ist die Nutzung der Online-Dienste freiwillig. Sämtliche Dienstleistungen sind weiterhin auch auf dem analogen Weg gewährleistet.

PROSPERITA
Stiftung für die berufliche
Vorsorge

www.prosperita.ch

Geschäftsstelle
PROSPERITA
Erlenauweg 13
3110 Münsingen
Telefon 031 307 32 40
info@prosperita.ch

Aktuelle Kennzahlen

| | 15.4.2018 | 31.12.2017 |
|-----------------------------------|-----------------|------------|
| Anlagevermögen in Mio. | CHF 405 | CHF 391 |
| Anzahl Versicherte | 4175 | 4106 |
| Anzahl angeschlossene Betriebe | 360 | 351 |
| Deckungsgrad (Pool 1) | ca. 107% | 108.7% |
| Performance (Pool 1) | -1.5% | 7.64% |
| Altersrentner/-innen | 369 | 357 |
| Umwandlungssatz | 6.4% | 6.6% |

Wechsel von der Credit Suisse zur Zürcher Kantonalbank

Per 1. Februar 2018 hat die Zürcher Kantonalbank die Credit Suisse bei der Vermögensverwaltung des Pool 1 abgelöst.

Schon länger war die Zusammenarbeit der PROSPERITA mit der Credit Suisse Gegenstand der Kritik. Während die fachliche Zusammenarbeit mit dem Portfolio Management jederzeit tadellos war, bezog sich die Kritik primär auf die Reputation der Bank. Im Zentrum standen dabei die weiterhin exorbitant hohen Managervergütungen wie auch die anhaltenden Busszahlungen. Der Stiftungsrat hat daher die Verwaltung der einen Hälfte des Pool 1 neu ausgeschrieben. Den Zuschlag hat letztlich die Zürcher Kantonalbank erhalten. Der Stiftungsrat hat sich von der attraktiven Kostenstruktur und dem Know-How der ZKB im Bereich «Nachhaltige Anlagen» überzeugen lassen. Die Verwaltung des geschlossenen Pool 2 wurde gleichzeitig von der CS an die Bank Vontobel übertragen.

Geschäftsführung
Joel Blunier
Erlenauweg 13
3110 Münsingen
Telefon 031 307 32 46
joel.blunier@prosperita.ch

Verkauf
Heinz Oertle
Erlenauweg 13
3110 Münsingen
Telefon 031 307 32 45
verkauf@prosperita.ch